

Lamm Gottes

Zum Pessachfest der jüdischen Gemeinden gehört der Seder. Er ist eine spezielle Andacht mit einem speziellen Essen. Am Anfang wird ein Stück Matze (ungesäuertes Brot) beiseitegelegt. Am Ende der Mahlzeit wird es an alle verteilt und als

Nachtisch gegessen. Dieser Nachtisch dient als Ersatz für die Opferung des Pessach-Lammes. Früher aß man das Lamm ganz am Ende der Mahlzeit ohne jeden weiteren Nachtisch, damit der Geschmack im Mund erhalten blieb. Seitdem die Opfer wegen der Zerstörung des Tempels abgeschafft sind, nimmt man stattdessen ein Stück Matze, das ‚Nachtisch‘ genannt wird und nach dessen Genuss nichts anderes mehr gegessen wird. Das Brot wird zum Symbol des Lammes, wobei das Lamm selbst an den Auszug aus Ägypten, an die Erlösung aus der Knechtschaft erinnert.

Die Evangelien berichten von Jesus, dass er mit seinen Jüngern in Jerusalem das Passalamm essen wollte. Nach Kreuzigung, Tod und Auferstehung Jesu finden sich keine weiteren Berichte über ein Essen des Passalamms. Im Neuen Testament gibt es nur eine Anweisung für das Abendmahl, in dem Brot und Wein geteilt werden. Aber Jesus selbst wird als Lamm bezeichnet: „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt“ (Joh 1,29). Christus ist ein unschuldig und unbeflecktes Lamm (1. Petrus 1,19). Die meisten Belege stehen in der Offenbarung des Johannes: Das

Lamm sitzt auf dem Thron, ihm gebührt die Ehre, es öffnet die sieben Siegel, durch das Blut des Lammes ist der Satan überwunden, und am Ende wird das Lamm zum Bräutigam der Geretteten.



Weder Juden noch Christen opfern. Gemeinsam ist uns auch, dass wir das Wort „Lamm“ symbolisch verstehen. Es hat eine geistliche Bedeutung: Es bezeichnet auf der einen Seite Verletzbarkeit und Schutzlosigkeit, zugleich aber Befreiung. Wo Lasten getragen werden, wo Menschen zu Gottes Liebe aufsteigen, wo Gott sich mit dem Menschen verbindet, wo die Sünde weggenommen wird, überall da ist Lamm Gottes. Im Abendmahlsgottesdienst singen wir „Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt, erbarm dich unser“.

Wir bitten als Verletzte und Verletzte um die Gemeinschaft, die mit Brot und Wein geschenkt wird.

Manche können sich beim Essen eines bio-

logischen Lammes an diese Bedeutungen erinnern, für andere aber steht ein echtes Lamm dem gerade entgegen. Gerade weil „Lamm“ mit so vielen Bedeutungen verbunden ist, gibt es in Gottesdienst und Gebet kein echtes Lamm, sondern nur symbolisches: Brot, das selbst auf einen anderen verweist, der wirklich und zugleich verborgen gegenwärtig ist.

Jörg Sichelstiel

gottesdienste

im juni

2. Juni Exaudi

Kollekte: Stühle im Chorraum

10.00 Uhr Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel

9. Juni Pfingstsonntag

Kollekte: Ökumenische Arbeit in Bayern

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, H.-U. Pschierer

10. Juni Pfingstmontag

Kollekte: Unterstützung Bedürftiger

10.00 Uhr Gottesdienst, I. Stooß-Heinzel

16. Juni Trinitatis

Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern

10.00 Uhr Gottesdienst, C. Lehner

23. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Lutherischer Weltbund

10.00 Uhr Gottesdienst, V. Zuber

24. Juni Montag

15.00 Uhr Gottesdienst im Carolinenstift, Frühlingstr. 6, H.-U. Pschierer

30. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Bahnhofsmision

8.30 Uhr Predigtgottesdienst, S. Schardien

10.00 Uhr Gottesdienst, S. Schardien

10.00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus, H.-U. Pschierer und Team

7. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis

Kollekte: Kirchenkreis Mecklenburg

10.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, J. Sichelstiel

Konfirmation 2019



Foto: ©Nussbaecher

Konfirmiert wurden am Sonntag Misericordias Domini, dem 5. Mai 2019, in St. Michael:
Obere Reihe: Jakob Truchseß – Johannes Hebler – Tim Hönig – Simon Dieret – Vanessa Roth – Leon Bausch – Alina Dubrau – Sophie Wunderlich.
Mittlere Reihe: Aaron Förschner – Lucas März – Nikolai Pelka – Lena Hanusch – Ricardo Rilke – Pele Minx – Elisa Theelke – Anthony Bressler.
Untere Reihe: Kathrin Durand – Judith Krug – Luise Haken – Sydney Halstead – Larissa Maya Rumez – Michelle Roth – Lilian Schielein – Elia Mohr.
Im Hintergrund Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien und Pfarrer Hans-Ulrich Pschierer.

Gemeinde gemeinsam kennenlernen

Gemeindefreizeit vom 31. Oktober bis zum 3. November in Hemmersheim

Haben Sie Lust, einmal andere Menschen aus der Gemeinde näher kennenzulernen? Mit ihnen über Gott und die Welt nachzudenken, die Natur zu erkunden, zu singen, zu spielen und gemeinsam zu essen?

Die Kosten für 3 Übernachtungen/VP und Programm: Erwachsene: 130 Euro, Kinder bis 10 Jahre: 60 Euro, Kleinkinder: 30 Euro. Familienrabatt und Ermäßigungen sind möglich.

Dann merken Sie sich den Termin schon einmal vor: Die Kirchengemeinde St. Michael bietet vom 31.10.–3.11.2019 eine Gemeindefreizeit unter dem Motto „Zusammenwachsen – zusammen wachsen“ an. Angesprochen sind Gemeindeglieder jeden Alters, egal ob sie allein, als Paar oder als Familie mitfahren möchten. Die Freizeit findet auf dem Lindenhof in Hemmersheim statt.

St. Michael - Fürth
Gemeindefreizeit 2019
 31.10. - 3.11.2019
 Lindenhof
 Hemmersheim

Ein langes Wochenende zum gemeinsamen Kennenlernen, Nachdenken, Spielen, Essen, Beten, Aufstehen Singen und Feiern.

Für Groß und Klein, Alt und Jung, Singles, Paare und Familien aller Art.

Kosten:
 3x Ü/VP & Programm:
 Erwachsene: 130 Euro
 Kinder bis 10J: 60 Euro
 Kleinkinder: 30 Euro
 Familienrabatt und Ermäßigung möglich

Infos & Anmeldung im Pfarramt:
 Tel: 770405 / pfarramt.stmichael.fue@elkb.de

Impressum

gemeinde aktuell St. Michael wird herausgegeben von der Kirchengemeinde St. Michael Fürth.

Redaktion: Hans-Ulrich Pschierer (up) (V.i.S.d.P.), Jörg Palm (jp), Katrin Götz-Votteler (kgv), Thomas Gannott (tg), Oliver Breiing (ob).

E-Mail: hansulrichpschierer@gmx.de

Bilder: Hans-Otto Schmitz (1), Nussbaecher (1), pixabay (1)

Redaktionsschluss für die August/September-Ausgabe: 25.06.2019.

Gemeindehilfe

Die Gemeindehelferinnen und -helfer können den Monatsgruß für Juli ab Donnerstag, dem 27.6., im Pfarramt abholen.

Ein gemeinsames Wochenende

Rückblick auf die Kirchenvorstands-Klausur vom 22. bis 24. Februar 2019

Bei herrlichem Frühlingswetter machte sich der neu gewählte Kirchenvorstand – mit bekannten und unbekanntem Gesichtern, auch aus dem erweiterten KV – auf den Weg, um Ideen für die anstehende Amtszeit in der Gemeinde zu entwickeln. Am Freitagabend kamen die Einen mit dem Auto, andere mit dem Rad zum Frauenwerk in Stein.

Wir begannen die Klausur unter dem Segen Gottes mit einer Kennenlernrunde und vereinbarten Regeln für ein gutes Miteinander im Kirchenvorstand. Durch das Wochenende wurden wir spielerisch von der Methode „Team Unser“ begleitet, bei der Charaktere aus der Bibel verschiedene Aufgaben und Rollen in einer Gemeinde widerspiegeln. Am Samstag stand das Thema „Berufung“ auf der Tagesordnung. Wir setzten uns auf einer gedanklichen Kutschfahrt mit unseren eigenen Berufungen auseinander, wobei wir die biblischen Figuren von „Team Unser“ (Josua der Azubi, Lydia die Unternehmerin, Salomo der Vermittler) zu

Hilfe nahmen. Nach einem Spaziergang im Sonnenschein durch Wiesen und Auen nahmen wir uns dem Aspekt der Gemeinde-Innen- und -Außenansicht an. Daraus entstanden vielfältige Ideen, die bis in den späten Abend hinein diskutiert wurden. Am Sonntagmorgen besuchten wir den Gottesdienst in der nahegelegenen Martin-Luther-Kirche, der einige Gedanken von uns sehr gut widerspiegelte. Im Anschluss daran fassten wir in einer letzten thematischen Einheit unsere Ideen und Vorhaben des Wochenendes in Worte. Die Gedanken, die während der Klausur entstanden sind, werden in der nächsten Zeit vom Kirchenvorstand u.a. in Arbeitsgruppen (z.B. für Gottesdienst, Diakonie, Umwelt, ...) weiterentwickelt.

Wir freuen uns auf eine konstruktive und wertschätzende Arbeit untereinander, gern auch mit Ihnen und wünschen uns vielfältige Begegnungen in St. Michael.

Ihr Kirchenvorstand

Kirchenvorstand berät über Osternacht

Zwischenstand der Diskussion über den Brauch des Osterlammes

Der Kirchenvorstand hält am Konzept von 2007 fest: Osternacht am Samstagabend, anschließend festliches Beisammensein, mit vorbereitet von den Pfadfindern. Der Abschluss soll den festlichen Charakter stärken und die Pfadfinder mit der Gemeinde verbinden.

Wir erleben, dass der Abschluss nicht für alle festlich ist. Insbesondere das gebratene Osterlamm macht für manche die Teilnahme schwer oder sogar unmöglich. Das nehmen wir zur Kenntnis.

Paulus sagt (1Kor 10,23): Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Der Kirchenvorstand will eine Gestaltung, die Gemeinde aufbaut und nicht trennt. Deshalb beauftragt Kirchenvorstand Per-



sonen, einen Vorschlag zu erstellen, um den festlichen Abschluss der Osternacht im Hinblick auf das vorhandene und bestätigte Ziel neu zu gestalten. Der Kirchenvorstand hat diese Richtung grundsätzlich befürwortet, die konkrete Beauftragung von Personen aber auf die nächste Sitzung verschoben.

Jörg Sichelstiel

gruppen und kreise

Singen für alle

Mo., 16.00 Uhr, Chorsaal im Gemeindehaus | Anmeldung nicht erforderlich!
Thorsten Strahlberger

Miniclub

Do., 9.30-11.00 Uhr, Gemeindehaus |
Nicole Schubert,
Tel. 810 50 12

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands, Stamm Franken Fürth

Ellen Schmitt, Tel. 0151 614 741 16

Jugendlounge

Di., 25.6., 18.30 Uhr, Jugendhaus |
Hans-Ulrich Pschierer, Thomas Allstadt,
Tel. 0151 26 695 838

Club 60

Mi., 5.6. und 19.6., 14.30 Uhr,
Gemeindehaus | *Stefanie Schardien,*
Tel. 77 30 66

Werkstatt St. Michael

Termine auf Anfrage |
Steffi Dubrau, Tel. 37 859 352,
Antje Haken, Tel. 749 668

Kirchenführergruppe

kein Termin im Juni |
Katrin Thürnagel, Tel. 780 69 83,
Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05

Chöre

Stadtkantorei: Di., 19.30 Uhr
Fränkische Kantorei: Sa., 14-tägig
Ensemblegruppen der Fränkischen
Kantorei: nach Vereinbarung
Liturgischer Chor: nach Vereinbarung |
Chorsaal St. Michael |
Ingeborg Schilffarth, Tel. 746 78 24

Kirchenvorstand

Öffentliche Sitzung: Mo., 24.6.,
19.30 Uhr, Gemeindehaus |
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48

wir sind für Sie da

Pfarramt St. Michael
Pfarrhof 3, 90762 Fürth
Geöffnet Mo. – Fr. von 9.00–12.00 Uhr
mittwochs geschlossen
Spendenkonto: 380 160 135,
BLZ: 762 500 00, Sparkasse Fürth
BIC: BYLADEM1SFU
IBAN: DE42762500000380160135
Sekretariat: Susanne Allstadt,
Ursula Uebel
Tel. 77 04 05, Fax 741 91 73
<http://www.stmichael-fuerth.de>
pfarramt.stmichael.fue@elkb.de
Hausmeisterin: Karin Hofmann
Tel. 0151 65 68 67 64
Gemeineschwester: Diakoniestation,
Kirchenplatz 2, Tel. 77 20 69
Pfarrer
Dekan Jörg Sichelstiel, Tel. 77 04 05
Dr. Stefanie Schardien, Pfarrhof 4,
Tel. 77 30 66
Hans-Ulrich Pschierer, Pfarrhof 5,
Tel. 77 17 44
Klemens Lehnemann,
Tel. 176 62822725
Kirchenvorstand:
Susanne Colonna, Tel. 971 58 48
Andreas Schendel, Tel. 756 76 42
Kantorinnen:
KMD Ingeborg Schilffarth,
Tel. 746 78 24
KMD Sirka Schwartz-Uppendieck,
Tel. 70 92 01
Kindertagesstätten
**Storchennest – Kindergarten und
Kinderkrippe,** Kirchenplatz 2a
Tel. 77 59 22
Leiterin: Brigitte Gulden
www.kigastorchennest-stmichael.de
Sonnenschein, Frühlingstr. 17
Tel. 790 64 80
Leiterin: Martina Dieret
www.kita-bayern.de/fue/sonnenschein
Hort, Kirchenplatz 6, Tel. 77 96 22
Leiterin: Susanne Böhm
www.kita-bayern.de/fue/hort-kirchenplatz
Telefonseelsorge Nürnberg, Tag
und Nacht, Tel. 0800 111 0 111 und
0800 111 0 222
Kindersorgentelefon: Mo–Fr,
15.00–19.00 Uhr, Tel. 0 800 111 0 333

Termine und Veranstaltungen im Juni

Fürth-Marathon: Dabei sein ist alles

Am 1. Juni steigt wieder der Metropolmarathon. Wie schon in den letzten Jahren sind auch dieses Mal unsere Kindergärten mit dabei: Vom Storchennest und dem Kindergarten Sonnenschein laufen etwa 100 Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen eine Runde um die Fürther Freiheit. Bitte zahlreich zum Anfeuern kommen: Treffpunkt für alle Fans ab 11.00 Uhr an der Fürther Freiheit.

Jubelkonfirmation

Am Sonntag Exaudi, dem 2. Juni, wird der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation gefeiert. Während des Gottesdienstes wird die Messe in G-Dur von Franz Schubert aufgeführt, im Anschluss findet ein Empfang im Gemeindehaus statt. Um 12.30 Uhr besteht dann noch die Gelegenheit, an einer Kirchenführung mit den Kirchenführern St. Michael teilzunehmen.

Erster Konfirmandenunterricht

Am Dienstag, dem 25. Juni, findet zum ersten Mal der Unterricht für die neuen Konfirmanden statt, und zwar um 17.30 Uhr in der Grünen Scheune. Die Eltern der Konfirmanden sind, ebenfalls um 17.30 Uhr, herzlich zu einer Führung in und um St. Michael eingeladen. Und nach dem Unterricht haben die Konfirmanden Gelegenheit, noch zur Jugendlounge zu bleiben.

Club 60

Der Chefredakteur der Fürther Nachrichten, Alexander Jungkunz, berichtet über „Peinlich, peinlich – und oft sehr lustig: Wenn der Fehlerteufel zuschlägt“; am 5. Juni. Am 19. Juni spricht Dieter Pfann von der Feuerwehr Fürth über „Brandschutz – Praktische Hinweise von der Feuerwehr“. Jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

Johannisfeier

Zur Sonnenwende laden wir am 23. Juni zur traditionellen Johannisfeier, mit Pfarrer Martin Adler. Um 18.00 Uhr am Fürther Friedhof.

Gottesdienst im Carolinenstift

Es ergeht herzliche Einladung zum Gottesdienst im Carolinenstift am Montag, dem 24. Juni, um 15.00 Uhr in der Frühlingstr. 6.

Grafflmarkt

Am 28. und 29. Juni findet wieder der Fürther Grafflmarkt statt. Für leibliches Wohl wird u. a. von den Pfadfindern gesorgt, und auch der Kindergarten Storchennest wird wieder Waffeln backen. Den Erlös des Waffelverkaufs investiert der Förderverein des Kindergartens in neue Ausstattung: Letztes Jahr wurde davon beispielsweise eine Wasserspielanlage aus Holz angeschafft. Während des Grafflmarkts bleibt die Kirche geschlossen.

In eigener Sache

Der Monatsgruß muss unter die Leute! Beziehungsweise in deren Briefkästen. Darum kümmern sich jeden Monat viele fleißige Menschen – doch im Moment haben wir keine Austräger für die Theaterstraße, die Theresienstraße, Teile der Angerstraße, den Rednitzhof, den Schießplatz und die Löhestraße. Wer hat Lust, eventuell Teile davon zu übernehmen? Die Gemeinde und das Monatsgruß-Team wären Ihnen sehr dankbar. Nähere Infos gibt's im Pfarramt.

Und für alle, die schon dabei sind: Sie können die Monatsgrüße für Juli 2019 am Donnerstag, dem 27.6., im Pfarramt abholen.

Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst!